

Die Eisenbahnlinie Bukarest-Paris.**Aufnahme des Verkehrs in acht Tagen.**

Die französisch-rumänische Offiziersmission, die zur Herstellung der direkten Bahnverbindung Bukarest-Paris Verhandlungen pflog, hat nach fünftägigem Aufenthalt in Wien Samstag nacht in einem Separatzuge die Rückreise nach Budapest angetreten. An der im Staatsamt für Aeußeres abgehaltenen Konferenz über die Frage der Eisenbahnlinie Bukarest-Paris nahmen teil: Gesandter Ispen, Unterstaatssekretär im Staatsamt für Verkehrs-wesen Ederes, Sektionschef Schüler, Oberst Landrot, Major Dumitrescu und Gesandter Dr. v. Ispescul-Grecul; der tschechoslowakische Staat war durch den Sektionschef im Eisenbahnministerium Burger vertreten.

Die Verhandlungen führten zu einem günstigen Ergebnis, und es kann als sicher angenommen werden, daß der Expresszug Bukarest-Paris spätestens in den nächsten acht Tagen aktiviert sein wird. Die Linie Bukarest-Paris wird über Predeal - Budapest - Wien - Feldkirch - Bern führen; die Fahrtdauer dürfte ungefähr 70 Stunden betragen.